

Zürich, 21. Juni 2010

KR-Nr. 182/2010

ANFRAGE von Andrea von Planta (SVP, Zürich) und Lorenz Habicher (SVP, Zürich)
betreffend Bestand an Ölheizungen im Kanton Zürich

Am 20. April 2010 explodierte die Ölplattform «Deepwater Horizon» im Golf von Mexico und sank Tage später ins Meer. Die Meldungen über die Verseuchung der Küsten von Louisiana, Alabama und Missouri haben seither einen festen Platz in den täglichen Medienberichten. In der Schweiz und im Kanton Zürich versuchen wir, den Verbrauch von Öl nach Möglichkeit zu reduzieren mit dem Ziel, Devisen zu sparen und CO₂-Emissionen zu vermindern.

Die Installation von standardmässigen Ölheizungen in Neubauten steht seit einiger Zeit unter Druck, nicht zuletzt durch gesetzliche Vorschriften. In diesem Zusammenhang interessiert jedoch auch der Bestand an «alten» Ölheizungen.

Wir bitten daher den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross ist der Bestand an «alten» Ölheizungen im Kanton Zürich (in Stück und in kW-Leistung)?
2. Gibt es eine sinnvolle Einteilung in Klassen (z.B. nach Alter oder Technologiestand) für diese «alten» Ölheizungen? Wenn ja, welche und wie werden diese erfasst?
3. Welches ist der ungefähre Jahresverbrauch dieser «alten» Ölheizungen und wie hoch ist der gesamte Ölverbrauch zur Wärmegewinnung im Kanton Zürich?
4. Wieviele Tonnen Öl und CO₂ werden eingespart, wenn die Menge der «alten» Ölheizungen im Kanton Zürich um ein Prozent vermindert wird?

Andrea von Planta
Lorenz Habicher

182/2010